

Steirisches Vulkanland

Region der Einzigartigkeit

Reisende aller Epochen wollten den Lebensraum in seiner Ganzheit erfahren und an der Lebenskultur der Menschen, die diesen Raum vollendeten, teilnehmen. Für Reisende aller Epochen zählte der Gesamteindruck, das Image und die Mentalität der Menschen. Sie wollten und wollen in die Seele der Region eintauchen. Reisende aller Epochen waren also am immateriellen Kulturerbe der Regionen interessiert □ an der Tradition, an der gesellschaftlichen Vielfalt, an ihrer Lebenskultur □ geprägt über Generationen. Im Vulkanland arbeitet man an der Gegenwart mit einer gehörigen Portion Wertschätzung für die Vergangenheit und die Zukunft. Das zeichnet diese in den Augen ihrer Gäste aus. Für diese außergewöhnliche Entwicklung erhielt die Region den europäischen Eden-Award 2008. Der Preis ist regionale Bestätigung und Ansporn, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Das Vulkanland sieht seine Herausforderung insbesondere in der Vertiefung der Wertekultur, um in den Menschen jene touristischen (und damit immer auch menschlichen) Werte zu schärfen, die langfristig jenseits von Modeströmungen Bestand haben: Authentizität, Identität und Regionalität. Dafür braucht es Herkunft und eine Vision. Das Steirische Vulkanland hat beides. Es wurde vor Jahrtausenden von der Gischte aktiver Vulkane gebaut und geformt, von Meeren umspült, später von Menschenhand geprägt, gestaltet und veredelt. Heute ist es eine zutiefst kulinarische Region, eine Region großen handwerklichen Talents und eine Region der Lebenskraft. Eine Region erkennt den Wert der Jahreszeiten und lädt seine Bürger ein, in Überzeugung den Genussfrühling auszurufen, den Meisterkultur-Sommer zu zelebrieren, im Kulinarischen Herbst die geballte Kraft der fruchtbaren Region zu kredenzen und im Stillen Advent den Rückzug und die Einkehr als wertvolle Bereicherung zu erkennen. Über 100 Markenlizenznehmer lernen mit jedem Tag mehr die Vision ihrer Region mit Leben zu erfüllen. Ein Netzwerk aus 79 Gemeinden, über 100 Markenlizenznehmern und den Institutionen der Region schaffen gemeinsam eine neue Zukunft. Das größte Entwicklungsinstrument ist dabei das Wort. Das Bewusstsein zu verändern, um die Stimmung und damit das Schicksal einer Region zu prägen, ist die regionale Aufgabe. Das Steirische Vulkanland sieht seine Zukunft in einer besonderen Lebenskultur, die es Wert ist besucht zu werden, eingebettet in eine außergewöhnlich reizvolle Kulturlandschaft. Mit der □Politik der Inwertsetzung□ hat das Vulkanland eine neue Zukunft geschaffen und den Menschen die Wahrnehmungsfähigkeit für das Unmittelbare gelehrt. □Wir geben den Menschen zurück, wonach sie sich im Grunde ihres Herzens am meisten sehnen: ihre Eigenverantwortlichkeit□, ist Vulkanland-Obmann und Visionär Josef Ober zutiefst überzeugt. Damit ist das Steirische Vulkanland eine Region überzeugter Vulkanländer, die dank der Rückeroberung ihrer Handlungsfähigkeit ihrer Region eine neue Zukunft geben.

Info:

www.vulkanland.at

www.spuren.at

Roman Schmidt [rschmidt@imzentrum.at]